



Am 1. November 2015 fanden in allen neupostolischen Gemeinden Gottesdienste zum Gedächtnis an die Entschlafenen (Verstorbenen) statt. So auch speziell für die Kinder im Alter von 10 - 14 Jahren des Bezirks Niederrhein in der Gemeinde Alpen.

Gemeinsam mit dem Bezirksevangelisten Rolf Friedrich erlebten die jungen Glaubensgeschwister des Bezirks den Gottesdienst für Entschlafene.

Das Bibelwort: "Als nun Jesus ihren Glauben sah, sprach er zu dem Gelähmten: Mein Sohn, deine Sünden sind dir vergeben" (Markus 2,5), nahm der Bezirksevangelist zur Grundlage dieses besonderen Gottesdienstes.

Unter Mitwirkung der Kinder durch viel Musik und Gesang wurde eine besondere Atmosphäre erzeugt.

Nach der Bibellesung aus Markus 2,1-12 (Die Heilung eines Gelähmten) wurde die Frage gestellt: Was hat uns die Begebenheit zu sagen? Was sagen uns denn solche Wunder?

Der Bezirksevangelist gab den Kindern die Antwort: „Solche Wunder demonstrieren uns die Erlösung und das Heil. Die vier Freunde des Gelähmten hatten einen starken Glauben und weil Jesus das gesehen hat, hat er geholfen. Auch wir wollen Freunde sein, liebevoll begleiten im Gebet und durch unsere Fürbitten den Menschen im Jenseits helfen.

Anschließend trugen vier Kinder am Altar Fürbitten vor, danach wurde gemeinsam gesungen.

Hirte Norbert Quaß beleuchtete noch einmal die Heilung des Gelähmten. Er wies besonders darauf hin, dass der Gelähmte den vier Freunden absolutes Vertrauen schenken musste, um sich auf diese ungewöhnliche Hilfsmaßnahme einzulassen. Nur vier starke und gesunde Freunde konnten ihm in dieser Lage helfen. Durch die Sündenvergebung, so der Hirte, wirst du gesund und stark und kannst ein Helfer sein.

Mit einem Waffeleßen nach dem Gottesdienst ging das Zusammensein zu Ende.

1. November 2015

Text: -hk- Alice Meybohm

Fotos: André Wälscher

